

Warum ist Af eine Art Integraloperator?

1.) Wir starten mit der Definition eines Raumes Z :

$$Z := \{f : f, f', f'' \in L^2(0,1) \text{ \& } f'(0) = f'(1) = 0\}$$

und eines Operators $D: Z \rightarrow Z$

$$Df = f''$$

Dann ist dieser Operator (formal) selbstadjungiert, d.h.

$$\langle Df, g \rangle = \langle f, Dg \rangle$$

2.) Die Funktionen u_n aus der Menge

$$\{1, \sqrt{2} \cos(\pi x), \sqrt{2} \cos(2\pi x), \dots\}$$

- bilden eine ONB von Z

- sind Eigenfunktionen von D , denn

$$Du_n = -\pi^2 n^2 u_n$$

3.) Damit ist $\langle Df, u_n \rangle = \langle f, -\pi^2 n^2 u_n \rangle = -\pi^2 n^2 \langle f, u_n \rangle$

$$B(Df) := \sum \frac{1}{n^2} \langle Df, u_n \rangle u_n = -\pi^2 \sum \langle f, u_n \rangle u_n \underset{u_n \text{ ONB}}{=} -\pi^2 f = -\pi^2 \int f Df$$

Der Operator B ist (bis auf Vorzeichen) ein doppeltes Integral, denn es transformiert Df auf f .

4.) Da $A(A Df) = B(Df)$ ist also A eine Art "Wurzel" von B ; d.h. mit $g = Df$

$$Ag = i\pi \int g$$

und damit Integraloperator.

(= Sturm Liouville Theorie)